



ARTENSCHUTZ AM HAUS

Vortrag beim NABU Sinsheim
17.11.2016
Dr. Marion Zobel





Gliederung

- Das Projekt „Artenschutz am Haus“ 2014-2016
- Arten und relevante Strukturen an Gebäuden im Siedlungsbereich
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Was kann, was darf, was muss man tun?



Home > Lokales > Güstrower Anzeiger

GÜSTROWER ANZEIGER

GROSSVERANSTALTUNG IN GÜSTROW

„Wallenstein Hoffest“ lädt auf
Franz-Parr-Platz

Güstrow



MEHR AUS DIESEM ORT

BAUSTOPP

Fledermäuse blockieren Sanierung

vom 21. Juli 2014

Planungen für Sanierung des Eiskellers in der Hollstraße erst mal auf Eis

ANMELDEN | EPAPER |

IMMO | STELLEN | FIRMEN | AUTO | TRAUER | MARKT | TICKETS | LIEBLING



SÜDKURIER Glückslos
Jetzt Erlebnisaufenthalt im
Europa-Park gewinnen!

SÜDKURIER

Mein
Ort | ändern

REGION | **NACHRICHTEN** | SPORT | SK PLUS | UNTERHALTUNG | BILDER+ | TIPPS | ANZEIGEN | ABO | Suchbegriff

Übersicht | Kreis Konstanz | Bodenseekreis-Oberschwaben | Schwarzwald-Baar-Heuberg | Linzgau-Zollern-Alb | **Hochrhein** | Nachbars

Wehr 01.03.2014 01:36 Justus Obermeyer



Fledermäuse müssen umziehen

Geschützte Tierart im Öflinger Kindergarten St. Elisabeth: Stadt Wehr deckt Dach ab, um geplanten Abriss nicht zu gefährden



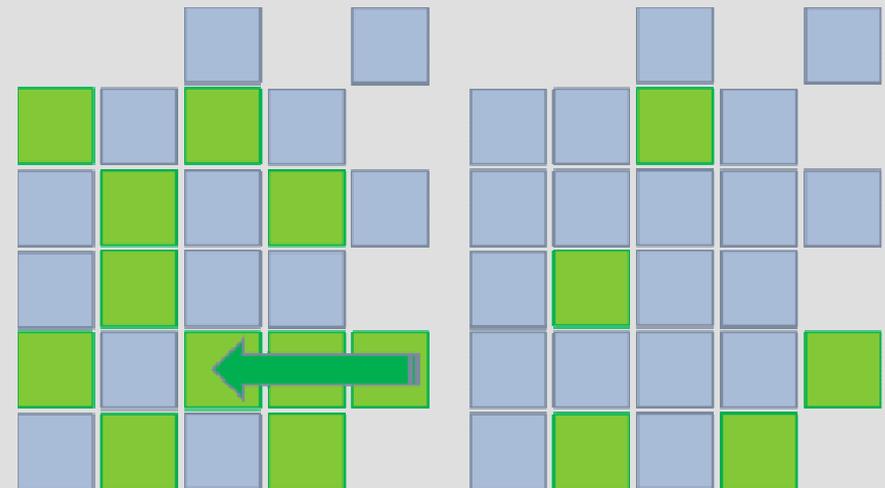




Herkunft/Eigenart der Siedlungsfauna

- Zahlreiche Lebensraumtypen entsprechend der strukturellen Ausstattung von Siedlungsflächen
- Besondere Elemente:
 - Arten (tw. ehemals) natürlicher Felsen und Steilwände
 - Arten (tw. ehemals) natürlicher Höhlen und Tierbauten
 - Arten von Baumhöhlen
 - Arten stark gestörter Standorte (z. B. ehemals natürlicher Flussauen)
 - Vorratsschädlinge u. a.
 - Neozoen (eingewanderte/eingeschleppte Arten)
- Starker Bezug zu Naturraum und umgebender Landschaft
 - Historische und aktuelle Aspekte der Besiedlung
 - Standörtliche Voraussetzungen
 - Teil des Nahrungsraums u. a.

Problemfelder





Gebäude mit Vielzahl relevanter Strukturen

Fassade



Mehlschwalben (Foto: J. Rietze)

Fassade



Pot. Fledermaushangplatz



Pot. Schleiereule, Turmfalke

Spalten an der Fassade



Bartfledermaus (Foto: L. Ramos)

Fassadenbewuchs



Efeu

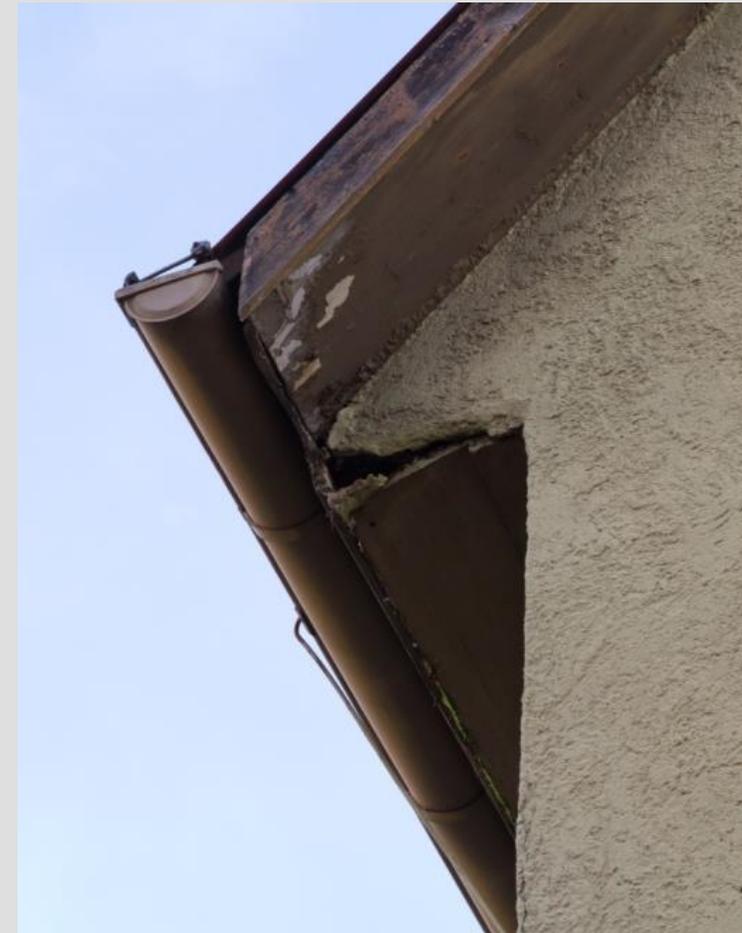


Amselnest

Kleinere Öffnungen



Einflugöffnung unter Dachtrauf

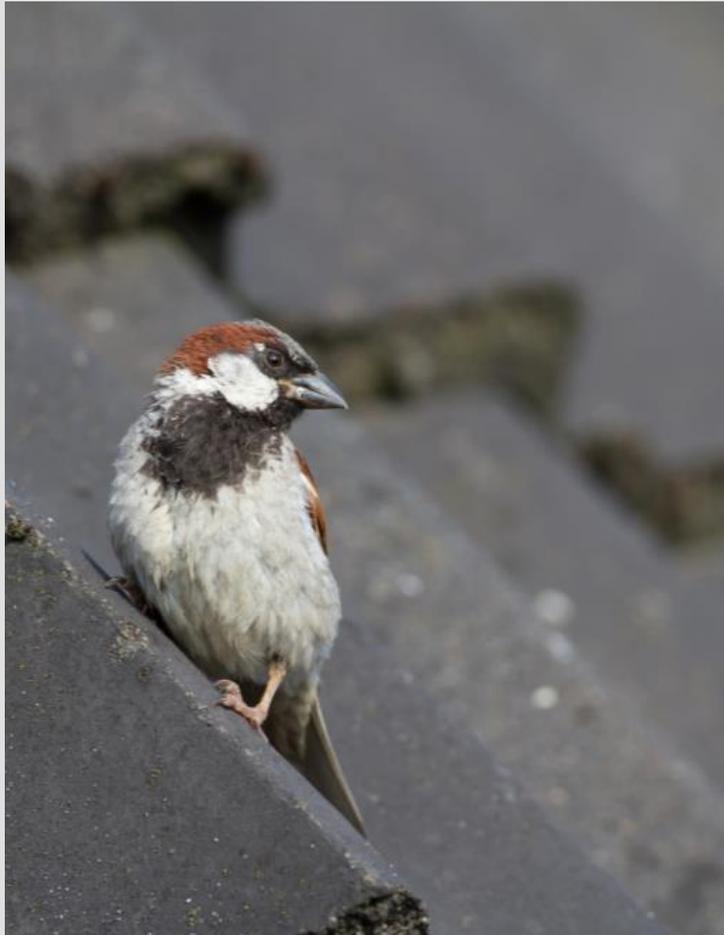


Schadstelle

Kleinere Öffnungen



Kleinere Öffnungen



Haussperling (Foto: J. Mayer)



Mauersegler (Foto: M. Römhild)

Größere Öffnungen



Dohle (Foto: F. Straub)

Dachböden



Großes Mausohr (Foto: L. Ramos)

Dachböden

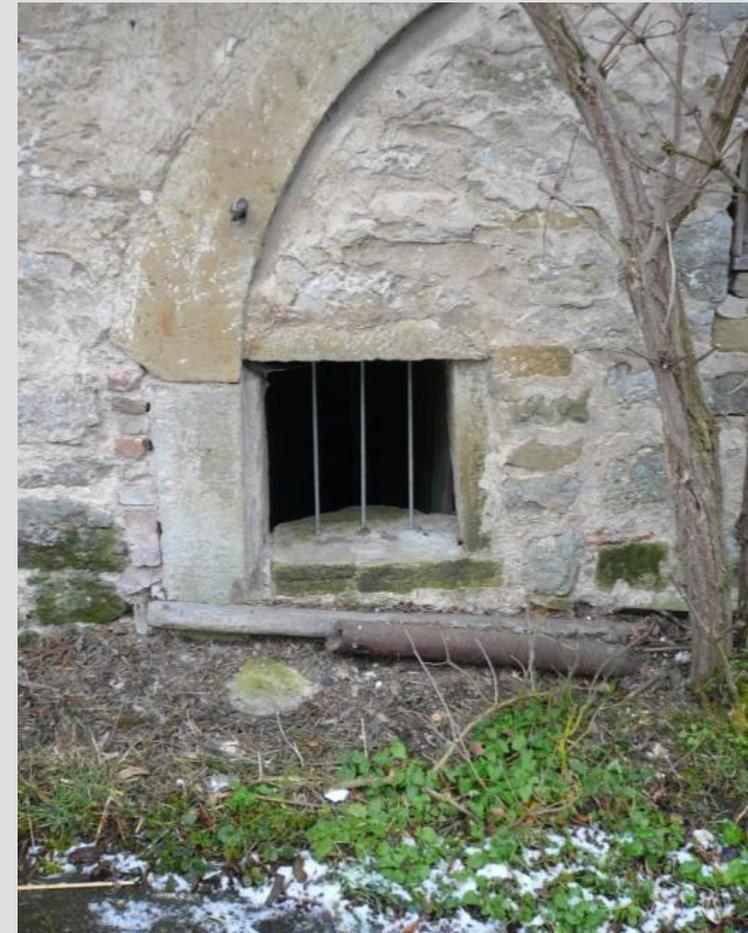


Quartier Braunes Langohr



Mauerseglernest

Gewölbekeller



Gewölbekeller



Nischen und Höhlungen, Winterquartier Braunes Langohr

Offene Gartenbereiche



Gartenbrache mit Weidenröschen

Offene Gartenbereiche



Nachtkerzenschwärmer (Foto: G. Hermann)

Offene Gartenbereiche



Materiallagerstellen



Offene Gartenbereiche



Zauneidechse (Foto: J. Trautner)

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Schutz von Natur und Landschaft nach BNatSchG umfasst die „freie“ Landschaft, und den „besiedelten“ Bereich der Dörfer und Städte.
- Wild lebende Tierarten sind Bestandteile der Natur, gehören untrennbar zur biologischen Vielfalt und zum so genannten „Naturhaushalt“.
- Sie sind auch Schutzgut nach BauGB und bei Bauleitplänen (soweit erforderlich) in der Umweltprüfung zu behandeln
- Nicht zur „Natur“ zählen bewohnte Innenräume; dagegen schon nur gelegentlich aufgesuchte Dachstühle, Hausfassaden u. a.

Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Allgemeiner Arten- und Lebensstättenchutz**

§ 39 BNatSchG

- **Besonderer Artenschutz**

§§ 44 BNatSchG

- **Ausnahmen/
Befreiungen**

§ 45 und § 67 BNatSchG

- **Schäden an bestimmten Arten**

§§ 19 BNatSchG

- **Eingriffsregelung**

§§ 13 ff. BNatSchG

Unterlassung vermeidbarer Beeinträchtigungen Ausgleich oder Ersatz

- **Umweltprüfung nach BauGB***

§ 1 Abs. 6 Nr. 7 a) in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB

*nicht erforderlich bei vereinfachten Verfahren und Innenentwicklung (§ 13/13a BauGB)



alle Arten (ca. 76.000 Arten)

allg. Grundschutz, § 39 BNatSchG

besonders geschützte Arten (2585 Arten) (BArtSchV Anl. 1

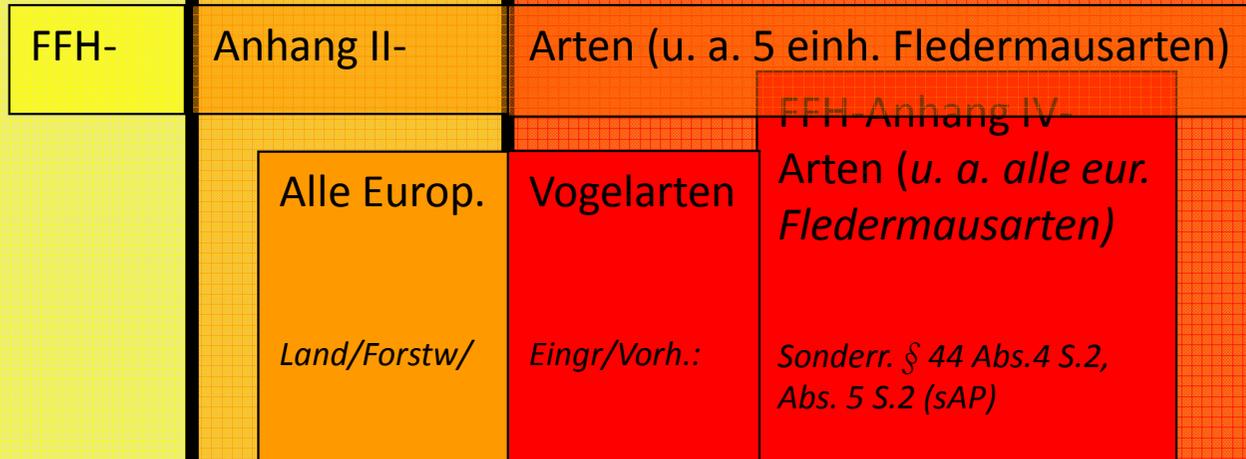
Sp.2; EG-VO Anh. B)

zusätzl. Zugriffsverbote § 44 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 4 BNatSchG, für Land- bzw. Forstwirtschaft und Eingriffe/Vorhaben Freistellung (§ 44 Abs. 4 und 5)

streng gesch. Arten (484 Arten)

(BArtSchV Anl. 1 Sp.3; EG-VO Anh. A)

zusätzl. Zugriffsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, für Land-/Forstwirtsch. und Eingriffe/Vorhaben Freistellung (§ 44 Abs. 4 und 5)



Artenschutzrecht

Exemplarische Vertiefung, § 44 BNatSchG* (nicht vollständig)

○ **Tötung/Verletzung von Tieren**

§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG



○ **Erhebliche Störung**

§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG

○ **Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten**

§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG

- Meist vorrangig Vermeidung durch Wahl Bauzeitraum
- Teilweise Vergrämung bzw. Verhinderung „Neubezug“ der Lebensstätte
- Notbergung bei unerwartetem Vorkommen (soweit möglich)

* europäische Vogelarten und Arten des Anhangs IV FFH-RL und ggf. einer zusätzlichen Rechtsverordnung des Bundes unterliegende Arten (s. § 54 BNatSchG)

Das Tötungsverbot ist grundsätzlich exemplarbezogen, aber:

Nach BVerwG (Urt. v. 9.7.2008, 9 A 14.07) liegt der Verbotstatbestand nur bei **signifikanter Erhöhung des Kollisionsrisikos** einer Art vor.



Prüfung: Ist Verbotstatbestand im konkreten Fall **durch Vermeidungsmaßnahmen auszuräumen** / zu minimieren?

→ Hier z. B. halbtransparentes Glas mit Markierungen verwenden

Weitere Vermeidungsmaßnahmen sind z. B. Abschirmung gefährdeter Bereiche, ökologische Baubegleitung

Soweit Vermeidungsmaßnahmen zumutbar sind, sind sie zwingend zu beachten

Tipp: Broschüre „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ (Download unter <http://www.vogelwarte.ch/de/projekte/publikationen.html?publicationId=686>)

Rechtliche Rahmenbedingungen



Art	Monat											
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Bachstelze	Green	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green
Dohle	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green	Green	Green	Green
Grauschnäpper	Green	Green	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green	Green
Hausrotschwanz	Green	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green	Green
Haussperling	Green	Green	Orange	Green	Green	Green						
Mauersegler	Green	Green	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green	Green
Mehlschwalbe	Green	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green
Rauchschwalbe	Green	Green	Green	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green	Green
Schleiereule	Green	Green	Orange	Yellow	Yellow	Yellow						
Turmfalke	Green	Green	Orange	Green	Green	Green						

 *Abwesenheit der Tiere, Baumaßnahmen möglich*

 *Kritische Übergangsphase, Baumaßnahmen in bestimmten Fällen möglich*

 *Anwesenheit geschützter Arten am Gebäude, keine Baumaßnahme möglich*

Artenschutzrecht

Exemplarische Vertiefung, § 44 BNatSchG* (nicht vollständig)

○ Tötung/Verletzung von Tieren

§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG

○ Erhebliche Störung

§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG



○ Bei kleineren Vorhaben
privater Bauherren meist
nicht relevant

○ Bezug lokale Population

○ Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten

§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG

* europäische Vogelarten und Arten des Anhangs IV FFH-RL und ggf. einer zusätzlichen Rechtsverordnung des Bundes unterliegende Arten (s. § 54 BNatSchG)

Artenschutzrecht

Exemplarische Vertiefung, § 44 BNatSchG* (nicht vollständig)

- **Tötung/Verletzung von Tieren**

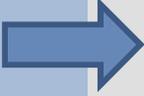
§ 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG

- **Erhebliche Störung**

§ 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG

- **Zerstörung/Beschädigung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten**

§ 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG

- 
- Meist funktionserhaltende Maßnahmen (§ 44 Abs. 5 BNatSchG)
 - Interims- (während Bauzeit) und dauerhafte Maßnahmen
 - Ggf. auch grundstücksextern

* europäische Vogelarten und Arten des Anhangs IV FFH-RL und ggf. einer zusätzlichen Rechtsverordnung des Bundes unterliegende Arten (s. § 54 BNatSchG)

Resümee

- Die artenschutzrechtlichen Verbote sind hins. FFH-Anh.IV-Arten/Vogelarten zwingendes Recht und unterliegen nicht der Abwägung
- Sie gelten auch im besiedelten Bereich und an/in Gebäuden mit Ausnahme unmittelbar bewohnter Bereich
- I. d. R. gesonderte Prüfung/Entscheidung durch Naturschutzbehörde
- bei Verstößen/drohenden Verstößen kann Naturschutzbehörde Anordnungen treffen (auch zur „Gefahrerforschung“)
- **vorsorglich zu handeln ist besser und billiger als nachträglich zu reparieren**

Fachliche / planerische Hilfen

Checkliste Gebäudekontrolle



ARTENSCHUTZ AM HAUS

Faltnummer: _____
Datum: _____
Uhrzeit: _____
Bearbeiter: _____

Checkliste

(zum Ausfüllen/Kommentieren durch Fachkundige vorgesehen)

01) Außenkontrolle Hauptgebäude / Nebengebäude (immer auch mit dem Fernglas) (nicht zutreffendes bitte streichen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
02) Wenn nein, Begründung und Empfehlung für Umgang bzw. weiteren Kontrollbedarf:
03) Innenkontrolle Hauptgebäude / Nebengebäude (immer auch mit der Taschenlampe) (nicht zutreffendes bitte streichen) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
04) Wenn nein, Begründung und Empfehlung für Umgang bzw. weiteren Kontrollbedarf:

Ergebnis der Außenkontrolle			
Prüfung auf	ja	nein	Anmerkung / (Hinweise auf) Arten
05) relevante Schadstellen/Einflugmöglichkeiten – Dach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
06) relevante Schadstellen/Einflugmöglichkeiten – Fassade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
07) Fensterläden oder Rollladenkästen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
08) Bewuchs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
09) zugängliche Kellerfenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10) Hinweise auf größere Hohlräume unter Verschalung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
11) Nischen und/oder Ansätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
12) Nisthilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
13) Nester	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
14) Sonstiges			

Hrsg: Landkreis Tübingen, Inhalt: Bearbeitung: J. Mayer und J. Theibald - Arbeitsgruppe zur Tierbiologie und Planung - www.lraetuebingen.de - Stand: 30.03.2015

Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds werden die ehrenamtlichen Erträge der Grünanlagen

Seite 3

- Home
- Projekt
- Hintergrund
- Lebensraumstrukturen
- Tierarten
- Veranstaltungen
- Umsetzungsbeispiele
- Dokumente & Links
- Kontakt

Häufige Fragen ...

- von Bauherren
- von Architekten
- von Handwerkern
- von Hausbesitzern



Mit Unterstützung der Stiftung Naturschutzfonds,
gefördert aus zweckgebundenen Erträgen der
Glücksspirale

- Home
- Projekt
- Hintergrund
- **Lebensraumstrukturen**
- Tierarten
- Veranstaltungen
- Umsetzungsbeispiele
- Dokumente & Links
- Kontakt

Häufige Fragen ...

- von Bauherren
- von Architekten
- von Handwerkern
- von Hausbesitzern



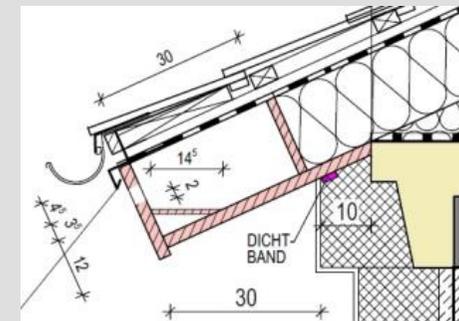
Lebensraumstrukturen



[Giebel/Ortgang](#)
 [Dachstuhl](#)
 [Dachtrauf](#)
 [Fassade](#)
 [Fassadenbewuchs](#)
 [Fensterläden & Rolladenkästen](#)
[Keller](#)
[Nisthilfen](#)
[Gehölze](#)
[sonstige relevanten Gartenstrukturen](#)

Fachliche / planerische Hilfen

Umsetzungsbeispiele



Bsp.
Mauersegler-
maßnahmen
im Frz. Viertel,
Tübingen



- Home
- Projekt
- Hintergrund
- Lebensraumstrukturen
- Tierarten
- Veranstaltungen
- Umsetzungsbeispiele
- Dokumente & Links
- Kontakt

Häufige Fragen ...

- **von Bauherren**
- von Architekten
- von Handwerkern
- von Hausbesitzern



Häufige Fragen von Bauherren

- Wer berät mich bei Fragen zum Artenschutz an Gebäuden? ▼
- Welche Behörde ist bei meinem Bauvorhaben für den Artenschutz zuständig? ▼
- Wie muss ich den Artenschutz bei meinem Bauvorhaben berücksichtigen? ▼
- Wann darf ich an einem Gebäude mit Artenvorkommen Baumaßnahmen durchführen? ▼
- Wie kann ich Vögel an meinem Gebäude fördern? ▼
- Wie bringe ich Nisthilfen für Vögel richtig an? ▼
- Wie kann ich Fledermäuse an meinem Gebäude fördern? ▼
- Wie bringe ich Fledermauskästen richtig an? ▼
- Was kann ich für Wildbienen in meinem Garten tun? ▼
- Kann ich etwas für Hornissen in meinem Garten tun oder gefährdet mich das eher? ▼
- Wo kann ich Nisthilfen kaufen? ▼
- Kann ich Nisthilfen auch selbst bauen? ▼
- Gibt es alternative Lösungen zu den „herkömmlichen“ Nistkästen? ▼
- Ist der Einbau von Gebäudequartieren für Tiere förderfähig? ▼

- Home
- Projekt
- Hintergrund
- Lebensraumstrukturen
- Tierarten
- Veranstaltungen
- Umsetzungsbeispiele
- Dokumente & Links
- Kontakt

Häufige Fragen ...

- von Bauherren
- von Architekten
- von Handwerkern
- von Hausbesitzern



Häufige Fragen von Bauherren

Wer berät mich bei Fragen zum Artenschutz an Gebäuden? ▼

Welche Behörde ist bei meinem Bauvorhaben für den Artenschutz zuständig? ▼

Wie muss ich den Artenschutz bei meinem Bauvorhaben berücksichtigen? ▼

Wann darf ich an einem Gebäude mit Artenvorkommen Baumaßnahmen durchführen? ▲

Prinzipiell dürfen Baumaßnahmen in solchen Fällen nur dann durchgeführt werden, wenn die Tiere nicht anwesend sind und somit nicht in Gefahr geraten, im Zuge der Maßnahmen verletzt oder getötet zu werden. Üblicherweise ist hierfür der Zeitraum 1.10. – 28.02. eines Jahres anzusetzen. In diesem kann der Regel davon ausgegangen werden kann, dass keine fluchtunfähigen Tiere am Gebäude vorhanden sind. Eine Ausnahme hiervon besteht dann, wenn sich in dem betroffenen Gebäude ein Winterquartier von Fledermäusen befindet. In diesem Fall ist zwingend eine Detailplanung unter Einbeziehung der Unteren Naturschutzbehörde und von Fachgutachtern notwendig. Darüber hinaus muss generell (auch außerhalb des oben genannten Zeitraums) darauf geachtet werden, dass bei einem Vorhaben bestehende Brutplätze bzw. Quartiere geschützter Arten nicht zerstört werden. Kann dies nicht ausgeschlossen werden, sind eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde und die Umsetzung von bestimmten, sogenannten funktionserhaltenden Maßnahmen notwendig.

Wie kann ich Vögel an meinem Gebäude fördern? ▼

Wie bringe ich Nisthilfen für Vögel richtig an? ▼

Wie kann ich Fledermäuse an meinem Gebäude fördern? ▼

Wie bringe ich Fledermauskästen richtig an? ▼

Was kann ich für Wildbienen in meinem Garten tun? ▼

Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Mehlschwalbennisthilfen
an Abrisshaus

Beratungen

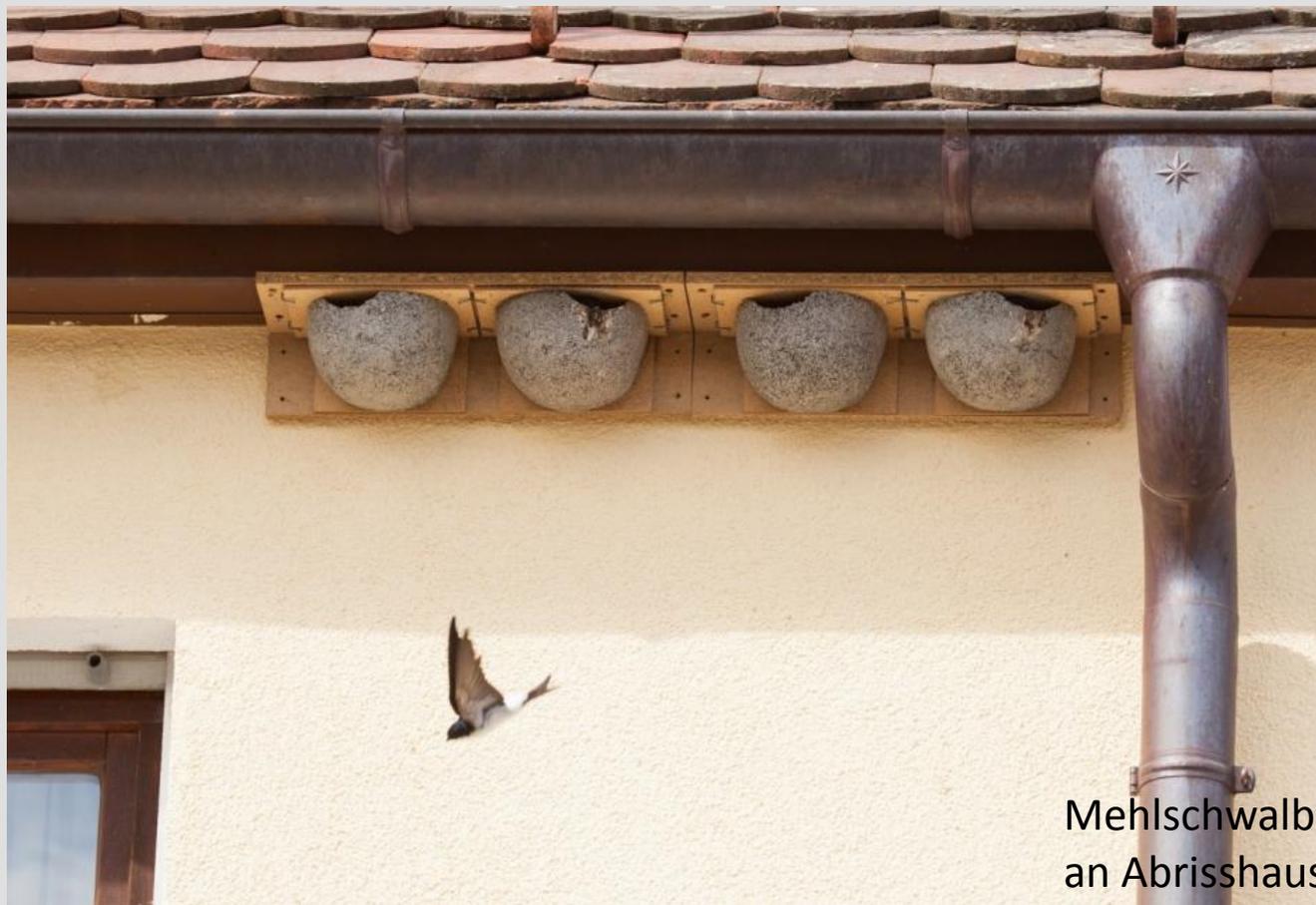
Fallbezogene Beratungen



Mehlschwalbennisthilfen
an Abrisshaus

Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Mehlschwalbennisthilfen
an Abrisshaus

Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Zwergfledermaus-
Kolonie unter
Blechverkleidung
an zu sanierendem
Gebäude



Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Zwergfledermaus-
Kolonie unter
Blechverkleidung
an zu sanierendem
Gebäude



Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Zwergfledermaus-
Kolonie unter
Blechverkleidung
an zu sanierendem
Gebäude



Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Zwergfledermaus-
Kolonie unter
Blechverkleidung
an zu sanierendem
Gebäude



Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Bauherr möchte Arten
(insbes. Mauersegler)
am Haus ansiedeln



Beratungen

Fallbezogene Beratungen



Bauherr möchte Arten
(insbes. Mauersegler)
am Haus ansiedeln



Schulungen & Wissenstransfer

Einbeziehung von Multiplikatoren

Information allein reicht nicht aus - Wissen dauerhaft erhalten

- Vorträge
- Multiplikatorenschulungen
- Thema Artenschutz in der Architekturausbildung
- Schulprojekte



Artenschutz am Haus

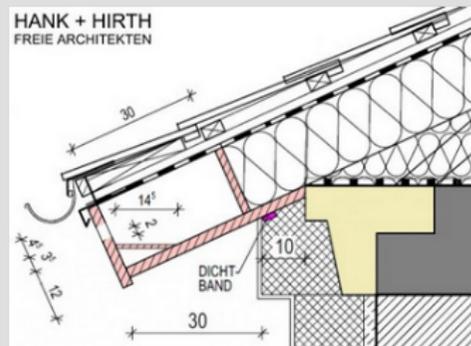
Fazit

- Extrem heterogener und oft geringer Informationsstand bei Behörden, Bauherren, Architekten und Handwerkern u. a.
- Lösungsansätze:
 - kontinuierliche Information & Öffentlichkeitsarbeit
 - Zielgruppen & Multiplikatoren aktiv einbinden und schulen
 - behördeninterne Praxis zum Umgang mit dem Artenschutz an Gebäuden
- bereits sehr viele Anfragen & positive Rückmeldungen, Multiplikatorennetzwerk wächst
Aber: Kontakt zu Architektinnen und Architekten, Handwerkskammer etc. nur schleppend → **Vorträge wie der heutige sind von großer Bedeutung**
- Projektinhalte übertragbar

Artenschutz am Haus

Angebote für Architekt/innen, Handwerk

- umfangreiches Printmaterial (Flyer, Broschüre)
- Infos auf Website
 - Infos zu Tierarten und Lebensräumen
 - Umsetzungsbespiele
 - Häufige Fragen



www.artenschutz-am-haus.de

- Home
- Projekt
- Hintergrund
- Lebensraumstrukturen
- Tierarten
- Veranstaltungen
- Umsetzungsbeispiele
- Dokumente & Links
- Kontakt

Häufige Fragen ...

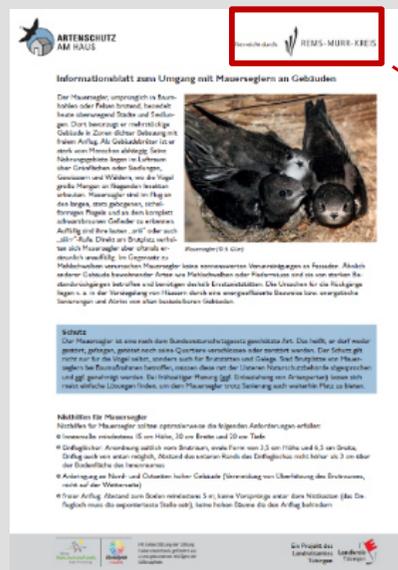
- von Bauherren
- von Architekten
- von Handwerkern
- von Hausbesitzern



Artenschutz am Haus

Angebote für Behörden und Vereine

- umfangreiches Printmaterial (Flyer, Broschüre, personalisierbare Infoblätter, Poster)



Artenschutz am Haus

Angebote für Behörden und Vereine

- umfangreiches Printmaterial (Flyer, Broschüre, personalisierbare Infoblätter, Poster)
- Roll-Ups und Infotheke ausleihbar
- Nistkästen zu Präsentationszwecken ausleihbar



Artenschutz am Haus

Angebote für Behörden und Vereine

- umfangreiches Printmaterial (Flyer, Broschüre, personalisierbare Infoblätter, Poster)
- Roll-Ups und Infotheke ausleihbar
- Nistkästen zu Präsentationszwecken ausleihbar
- Protokollvorlagen für Kontrollen
- Konstruktionsbeispiele
- alle Infos und mehr auf

www.artenschutz-am-haus.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

- Marion Zobel, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft:
marion.zobel@um.bwl.de
- UNB Tübingen: naturschutz@kreis-tuebingen.de
oder Ihre untere Naturschutzbehörde